

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt: 61 Stadtplanungsamt</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2010/1059-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 16.06.2010</p> <p>Referent: Bertram Felix</p> <p>Amtsleiter: Peter Distler</p> <p>Sachbearbeiter: Thomas Friedrich</p>									
<p>Vermögenshaushalt 2010 der Stadt Bamberg; UA 6150 - Städtebauförderung; Mittelnachgenehmigung für Sanierungsgebiet Bamberg-Mitte (Einzelmaßnahmen)</p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>29.06.2010</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>30.06.2010</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	29.06.2010	Finanzsenat	Empfehlung	30.06.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
29.06.2010	Finanzsenat	Empfehlung								
30.06.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

I. Sitzungsvortrag:

Mit Vermerk vom 16.06.2010 (siehe Anlage) beantragt das Stadtplanungsamt die Anhebung der Haushaltsmittel für das Sanierungsgebiet Bamberg-Mitte um 1.000.000 €.

Da sich die Mehreinnahmen bei den Einnahmehaushaltsstellen aber nur auf insgesamt 760.000 € belaufen, kann auch nur dieser Betrag zur Auszahlung an die Stadtbau GmbH zur Verfügung gestellt werden.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Auf Antrag des Stadtplanungsamtes werden überplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
61500.95840	Sanierungsgebiet Bamberg-Mitte (Einzelmaßnahmen)	760.000 €	1.760.000 €

2. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
61500.36100	Investitionszuweisung Städtebauförderung (Landesmittel)	380.000 €	845.000 €
61500.36150	Investitionszuweisung Städtebauförderung (Bundesmittel)	380.000 €	845.000€

3. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Prozentsatz
61500.95840	1.760.000 €	100

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von 760.000 € für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: Mehreinnahmen aus Städtebaufördermitteln des Vorjahres
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

siehe Sitzungsvortrag und Beschlussantrag

Anlage:

Antrag des Stadtplanungsamtes vom 16.06.2010

Verteiler:

- a) **Amt 61** zur Kenntnis, zum Verbleib und zur weiteren Sachbearbeitung;
- b) **Stadtbau GmbH** zur Kenntnis;
- c) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- d) **Amt 20** Beschlüsse;
- e) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2010.

Ref. 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

SG 200 _____
(Thomas Friedrich)